

Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 108.

Freitag den 8. Mai

1868.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 4. März 1868.

(Fortsetzung und Schluß)

515. Zu dem Gesuche des Anton Opfermann dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner auf dem Römerberg belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bestimmungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

516. Desgleichen zu dem Gesuche des Gastwirths Philipp Ditt dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner in der Kirchgasse belegenen Hofraithe zum „Nonnenhof“.

517. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Louis Schröder von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage einer Abtrittsgrube in seiner in der Marktstraße Nr. 8 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

518. Zu dem Gesuche des Landwirths Daniel Kraft von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohngebäudes nebst Hintergebäuden in der fortgesetzten Schwalbacherstraße, gegenüber der Artillerie-Caserne, soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bestimmungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

519. Zu dem Gesuche des Kutschers Heinrich Kleber von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage einer Pferdedüngergrube in seiner in der Weisbergstraße Nr. 7 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

Zu den Gesuchen:

520. des Architekten W. Bogler von hier, Namens des J. Reville zu Lyon, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung des Badhauses auf dem Schützenhofterrain nach veränderten Plänen,

521. des Schreiners Philipp Blumer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vergrößerung des Ladens in seinem am Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße belegenen Wohnhause, und

522. des Kaufmanns J. H. Heimerdinger von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Veränderung des Daches des Seitenbaues seines in der Elisabethenstraße Nr. 3 belegenen Wohnhauses soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bestimmungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

523. Auf Schreiben der Königl. Garnison-Verwaltung dahier vom 2. l. M., den Bau eines Stalles für die hier garnisonirende Artillerie betr.,

wird beschlossen: den fraglichen Stallbau nunmehr für 60 Pferde einrichten zu lassen und den Herrn Stadtbaumeister zu beauftragen, sobald als möglich die Ausführung des Baues veranlassen zu wollen.

524. Auf Gesuch des Vorstandes des Verschönerungsvereins der Stadt Wiesbaden, die Vollendung des aus dem Nerothale nach der Leichtweißhöhle führenden Fahrweges betr., wird beschlossen: den Herrn Stadtbaumeister zu beauftragen, daß die Arbeiten zur Erbreiterung und Herstellung der bezeichneten Wegstrecke möglichst gefördert und sobald als thunlich vollendet werden.

525. Auf das Gesuch des Vorstandes des Verschönerungsvereins der Stadt Wiesbaden, die Bepflanzung des von der Schwalbacher-Chaussée nach der Walkmühle führenden Wegs mit schattengebenden Bäumen betreffend, wird beschlossen: mit den betreffenden Grundbesitzern der links des Wegs belegenen Parzellen darüber in Verhandlung zu treten, ob sie mit der Pflanzung schattengewährender Bäume (wenn auch nur Obstbäume) einverstanden seien und bei dieser Gelegenheit auch darauf Bedacht zu nehmen, daß die Baumlücken auf der rechten Seite des Walkmühlweges ebenfalls ausgefüllt werden.

527. Auf das Gesuch des Vorstandes des Verschönerungsvereins der Stadt Wiesbaden, die Herstellung des Fahrweges nach dem Neroberge in der Fortsetzung der Kapellenstraße von dem Punkte an, wo ein chaussirter Weg nach der griechischen Kapelle führt, betreffend, wird beschlossen: den Herrn Stadtbaumeister zu beauftragen, vorerst einen Etat über die Herstellung dieser Wegstrecke aufzustellen und vorzulegen.

528. Auf Vorlage des unterm 19. v. M. mit Maurer Eduard Weil von hier abgeschlossenen Vertrags, die käufliche Ueberlassung einer 1 Ruthe 32 Schuhe haltenden in seiner Baustelle neben der Rectormwohnung in der Dranienstraße belegenen städtischen Grundparcels an denselben betreffend, wird beschlossen: diesen Vertrag zu genehmigen.

530. Die am 2. l. M. stattgehabte anderweite Verpachtung des Gemeindebadhauses dahier auf weitere 2 Jahre wird auf das Gebot des seitherigen Pächters von 450 fl. jährlicher Pacht genehmigt.

531. Die am 3. l. M. stattgehabte anderweite Verpachtung des der Stadtgemeinde gehörigen Grundstücks im Kallenberg 3c Gewann wird auf das Gebot des Philipp Jacob Balder von hier von 4 Thaler 7 Sgr. jährlicher Pacht genehmigt.

536. Auf Vortrag des Herrn Dr. Schirm, daß es geboten sei, daß auf dem neuen Friedhofe eine Vorrichtung getroffen werde, daß die Beerdigungsfeierlichkeiten bei ungünstiger Witterung nicht mehr unter freiem Himmel stattfinden müssen, wird beschlossen: die Baucommission zu ersuchen, dieserhalb geeignete Vorschläge zu machen.

534. Zu dem Gesuche des Maurers Friedrich Schlink von hier um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in seinem in der Rheinstraße 38 belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

539. Das Gesuch des Schreiners Philipp August Limbart von Hambach, Amts Wehen, temporär hier wohnhaft, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde, wird genehmigt.

540. Das Gesuch des Stuccateurs und Zeichenlehrers Julius Wilhelm Jacob Brahm von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde, wird genehmigt.

541. Das Gesuch des Schlossergehilfen Johann Philipp Herchen von Esch, Amts Idstein, dormalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verheirathung mit Susanne Helene Kasperleiner von hier, wird genehmigt.

542. Das Gesuch des Chorsängers Georg Karl Edmund Vermes von Hannover, dormalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde, wird genehmigt.

Die Gesuche um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

544. des Drehers Friedrich Groll von Dithofen in Rheinhessen,

545. der Marie und Elisabeth Etiehl von Niedernhausen, Amts Idstein,

546. der Catharine Krämer von Hadamar,

547. des Tagelöhners Peter Schönbach von Langenschwalbach und

548. des Tagelöhners Wilhelm Wichel von Gemünden, Amts Rennerod, werden genehmigt, bezw. zur Willfährung begutachtet.

Wiesbaden, den 4. Mai 1868.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 14. Mai l. Js. Vormittags 10 Uhr lassen die Christian Plöcker Eheleute von Sonnenberg ihre in dasiger Gemarkung belegenen Immobilien, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause nebst Scheuer, belegen am Rambacherweg zw. Georg Schmidt und Philipp Clemens, sowie in 11 Aekern, in dem Rathhause in Sonnenberg zum zweiten Male freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 1. Mai 1868.

Königliches Amtsgericht V.
Oppermann.

457

Brandsteuer pro 1867.

Nachdem die erste Anforderung der vorrighjährigen Brandsteuer aus hiesiger Stadt nunmehr beendet ist, wird die Einzahlung der noch ausstehenden Beträge unter dem Anfügen wiederholt in Erinnerung gebracht, daß nach Ablauf weiterer acht Tage gegen die Restanten das Zwangsverfahren eingeleitet werden wird.

Erhebungszeit: von 8—1 Uhr Vormittags. Cassé-Vocal: Zimmer Nr. 10 im 2. Stock des Landebank Gebäudes.

Wiesbaden, den 7. Mai 1868.

Hauptcasse der Kass. Landesbank.
Beiffier.

473

Bekanntmachung.

Freitag den 8. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll ein drei Jahre alter und sehr gut gehaltner Bulle in dem städtischen Bullenstallgebäude dahier wegen eing. legten Nachgebots nochmals versteigert werden.

Wiesbaden, den 5. Mai 1868.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 8. d. Mts. Nachmittags 5 Uhr soll die erste Schur des ewigen Klee's von circa 6 Morgen Fläche auf dem städtischen Todtenhofe dahier in verschiedenen Abtheilungen an Ort und Stelle versteigert werden.

Wiesbaden, den 5. Mai 1868.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 11. d. Mts. Vormittags 11 Uhr werden die am 5. d. Mts. verpachteten 2 Ackerparzellen in der Röderliesgrube dahier wegen eines Nachgebots nochmals in dem hiesigen Rathhause verpachtet.

Wiesbaden, den 7. Mai 1868.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 8. d. Mts. Nachmittags 5 Uhr werden auf dem städtischen Todtenhofe bei Gelegenheit der Alee-versteigerung daselbst
2 Werkholzstämme und
2 Haufen Ast- und Reiserholz
meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 7. Mai 1868.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 13. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, sollen die zum Nachlasse der Frau Revisionsrath von Vacano Wittwe dahier gehörigen Mobilien, bestehend in Gold- und Silberwerk, Hausmöbeln und Küchengeräthen aller Art, Bettwerk, Weißzeug, besonders feinen Kupferstichen 2c. Adelsheidstraße Nr. 4 gegen gleich baare Zahlung abtheilungshalber versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. Mai 1868.
8259

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Wegbau-Arbeit-Vergebung.

Samstag den 9. Mai l. J. Nachmittags 4 Uhr wird auf dem Rathhause zu Schierstein das Beifahren von 12,500 Eblß. Stück- und Bandsteinen aus den Brüchen bei Dogheim und das Gewinnen und Beifahren von 9100 Eblß. grobem Kies aus den Gruben bei Mosbach, zur Vollendung des Schierstein-Dogheimer Wegbanes an die Wenigstfordernden versteigert.

Schierstein, den 5. Mai 1868.
471

Der Bürgermeister.
Dreßler.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts soll Freitag den 8. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause ein Karren
versteigert werden.

Wiesbaden, den 7. Mai 1868.
491

Der Gerichts-Executor.
Fassel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Freitag den 8. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Mobilien, nämlich:

1 Kleiderschrank, 4 Tische

versteigert werden.

Wiesbaden, den 7. Mai 1868.
491

Der Gerichtsbote.
Mayer.

Versteigerung.

8068

Samstag den 9. Mai Vormittags 11 Uhr läßt Ph. Kaufsch in Sonnenberg in seiner Behausung Stück-, Zulaß-, 2 Ohm-, $\frac{1}{4}$ - und $\frac{1}{2}$ -Ohmfässer, eine Kelter neuester Construction, Tische, Stühle, Schränke, Bänke, Kommode, Flaschen, Gläser, Oeconomiegeräthschaften, Mobilien aller Art, freiwillig versteigern.

Verschiedene juristische und andere Bücher (u. A. Corpus juris, lateinisch, und deutsch, Holzscher, Fesher, Verordnungsblätter, Weber's Domokrit, Rationalbibl. deutscher Classifier 2c.) sind billig zu verkaufen. Näh. Exp. 7801

Ein Turnbarren ist zu verkaufen. Näheres Expedition.

8214

Notizen.

Heute Freitag den 8. Mai:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Lieferung von Wirthschafts-Garnituren mit Glaswerk für die Curhausverwaltung zu Schlangenbad, auf dem Bureau der Domonial-Bauverwaltung, Louisestraße 6 dahier. (S. Tgbl. 105.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung eines Bullen in dem städtischen Bullenstallgebäude. (S. h. Bl.)

Versteigerung von 3 Oefen und 3 Haufen Buchenholzspäne, in dem Hofe des Regierungsgebäudes, Rheinstraße 15. (S. Tgbl. 107.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung der Gras- und Weiden-Nutzung in den Chaussee-Gräben und Böschungen der Nor-, Lahn- und Mainzer-Staats-Chausseen, in dem Schwalbacherhof dahier. (S. Tgbl. 106.)

Nachmittags 5 Uhr:

Versteigerung der ersten Schur des ewigen Alee's von 6 Morgen Fläche auf dem neuen Todtenhofe, an Ort und Stelle. (S. heutiges Bl.)

Vorschußverein zu Wiesbaden.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß der Mitglieder, daß durch Beschluß der Generalversammlung vom 4. Mai d. Js. der Diskonto von Wechseln auf 5 Procent unter Berechnung von $\frac{1}{4}$ Procent Provision von der Wechselsumme, und der Zinsfuß bei Vorschüssen auf 6 Procent, statt des bisherigen Zins- und Provisionsfußes von zusammen 7 Procent, festgesetzt worden ist.

Wiesbaden, den 6. Mai 1868.

Verwaltung des Vorschußvereins.

Der Director: Brück.

441

Cäcilien-Verein.

431

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe für die Herren in der höheren Töchterschule.

Männergesangsverein.

Heute Abend präcis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Probe im Saalbau Schirmer.

413

Turn-Verein.

Zur Benachrichtigung für die activen Turner: Heute Abend Schluss der Biegeeintheilung.

419



Markt 7.

497

Ganz frisch eingetroffen:

Schollen I. Qualität zum Backen und Kochen

per Pfund 10 fr.,

Maifische per Pfund 15 fr., sowie Rheinsalm, Turbot, Seezungen, schöne Backfische (Presem) etc.

Blumen-Papier,

fein und ordinär, in allen Farben, empfiehlt billigst

8233

C. Koch, Papier-Lager. 8233

Eine gut erhaltene Zither mit Seitenetui und Tisch ist billig zu verkaufen. Dieselbe wird auch ohne Tisch abgegeben. Näh. Exped. 8029

Beduinen-Mäntel,

elegante Sachen à 6 & 8 Thaler das Stück, empfiehlt
8239

G. W. Winter, Webergasse 5.

Alle in das Putzfach einschlagende Artikel habe in frischer Zustellung und großer Auswahl erhalten und empfehle solche zu sehr billigen Preisen, als: Blumen und Gairlanden, Federn, Bänder, alle weiße, schwarze, farbige und brillantirte, glatte und faconirte Tulle und Blondes, Pariser Fecons, Agraft:n und noch vieles Andere.

F. Lehmann.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

262

Im Felsenkeller, Taunusstraße,

wird von Samstag den 9. Mai an Lagerbier von Gebrüder Esch aus der Malmühle verzapft. Wegen des hohen Einkaufspreises kostet der Schoppen im Garten und Local 5 kr., über die Straße wird der Verkauf zu 4 kr. beibehalten.

8220

Restauration Bretz (vorm. Himmel),

Kirchgasse 8.

Heute in Anstich genommen, Aepfelwein, prima Qualität, wozu ergebenst einladet

W. Bretz. 8238

Rauenthal.

Unterzeichneter empfiehlt sein Local und Gartenanlagen, sowie guten Wein und Restauration.

8261

Karl Weber,

„Rheingauer Hof“.

Leichtweisshöhle.

Sonntag den 10. Mai l. J. bei günstiger Witterung habe ich gutes Bier und Wein in Zapf genommen und empfehle zugleich Kaffee und Speisen.

7729

Peter Seibel.

Unterzeichneter bringt seine Garten-Birthschaft zur „Aron“ in Schierstein, vergrößert und mit freier Aussicht, in empfehlende Erinnerung.

8195

F. Seipel.

Gute Sandkartoffeln à 9 kr. per Kumpf, im Malter billiger, Steingasse 35.

8248

Sandkartoffeln,

die beste Sorte, per Kumpf 9 kr.

8247

A. Kleber, Heidenberg 10.

Bleichstraße 3 sind gute Kartoffeln per Kumpf zu 8 kr. zu haben.

8223

Noch sehr brauchbares Bauholz ist zu verkaufen große Burgstraße Nr. 2.

8218

Ein mittelgroßer schwarzer Hund, 3 Jahre alt, sehr guter Wächter, ist zu verkaufen. Näheres Hotel Victoria von 10 bis 12 Uhr Vormittags und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

8216

Billig zu verkaufen Oberwebergasse 51: mehrere Schweinetröge und eine fast neue Schuhmacherwerkbank.

8221

Billig zu verkaufen Oberwebergasse 51: Kanarienvögel (Männchen und Weibchen), 1 schöner, weißer Seiden-Spitzhund u. 1 englischer Wachtelhund.

8221

Herrnhemden, Kragen und Halsbinden

empfehle in Auswahl zu billigen Preisen

8242

Philipp Sulzer, Langgasse 13.

Shirtings- & Chiffons

verkaufe ich immer noch zu den billigen Preisen von 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 30 fr. die Elle im Stück und $\frac{1}{2}$ Stück

8239

G. W. Winter, Webergasse 5.

Grand Magasin de Paris et de Vienne, Ellenbogengasse 10:

Große Auswahl in ächten Wiener Portemonnaies, Cigarrenetuis, Brieftaschen, Mappen, Visitenkartentäschchen, Schmuckkasten, Handschuhe, Cigarren-, Tabak- und Theekasten; ferner eine große Auswahl in Ledertaschen mit und ohne Einrichtung für Herrn und Damen, sodann alle Sorten Koffer in Fuchsen, Saffian und Holz, sowie eine große Auswahl in allen Sorten Glacehandschuhen, dänische und waschlederne, Fellehandschuhe, leinene und seidene.

7657

Kaffeelöffel, sehr gute, das Duzend zu 36 fr. bei

G. Löw, Marktstraße 28. 7859

Süße vollsaftige Messina-Apfelsinen, Palermo-Citronen empfiehlt

8017

J. Adrian, Marktstraße 36.

Kalbfleisch erste Qualität 12 fr. b. i. Metzger Krieger, Ellenbogengasse 9. 9264

Mauergasse 9 ist eine Partie neue Schuhe, sowie ein Schuhmacherwerkzeug billig zu verkaufen. 8081

Es werden gebrauchte Bienenkörbe zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 8135

Getragene Herren- u. Damenkleider kauft Gerhard, Neugasse 2. 4115

Leere Badlisten, sowie Badstroh zu haben Häfnergasse 18. 8137

Zu verkaufen 1 Trumeau, 1 Bettstelle mit Strohsack und 1 Zimmerteppich Lehrsstraße 3. 8192

Oberwebergasse bei Metzger Seewald ist eine Grube Dung zu haben. 7769

Steingasse 21 sind gute Kartoffeln zu haben. 8084

Ein in gutem Zustande sich befindlicher Eiskasten wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 7817

Hochstätte 16 ist eine Partie Spreu zu verkaufen. 8166

Herrnkleider werden gereinigt, reparirt und neu gemacht. Näheres zu erfragen Metzgergasse 15. 8236

Ein gut erhaltener Confirmandenrod ist zu verkaufen Schwalbacherstr. 27 im Hinterhaus. 8241

Lehrsstraße 1 Parterre sind 2 Mahagoni-Kleiderschränke und 1 ovaler Tisch zu verkaufen. 8263

Ein zweiflüßiges Kinderwägelchen ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Kirchgasse 28. 8252

Schnittlauch, Sauerampfer und sehr schöne Georginen sind zu haben bei J. G. Hofmeyer, Gärtner, Röderallee 4. 7282

Sargmagazin Saalgasse 30. 1030

Strohüte in größter Auswahl und billigst, **schwarzer Seidentüll** von 36 fr. an, **Tülle, Kreppe und Blonden** in allen Farben, **Blumen und Bänder** empfiehlt

8007

G. Wallenfels, Langgasse 33.

Nouveautés

in **Aleidergarnituren** in **Seide, Atlas, Wolle und Piqué** in allen Farben bei

8006

G. Wallenfels, Langgasse 33.

Carl Gregor, Kaufmann aus Wien,

ist hier angekommen und hat ein großes Sortiment **Galanterie-Waaren** feinsten Art zum Verkaufe hier ausgestellt, als: **feine Holz- und Leder-Gegenstände, Meerschampeisen, Cigarrenspitzen, Stöcke, Reisetaschen, Fächer, Portemonnaies, Cigarren-Taschen, ganz feine Herrn- und Damenstiefletten** &c. — Man bittet sich zum **Badhaus „Zum schwarzen Boot“** Zimmer 1, **Parterre, am Kranz** zu bemühen. 6623

Eine Parthie

farbige, seidene Besatz-Fränkchen

verkaufe ich à 1 1/2 fr. die Elle. **G. W. Winter, 5 Webergasse. 7838**

Newyork, 4. Mai. (Per transatlantischen Telegraph.) Das Postdampfschiff des Nordd. Lloyd „Union“, Capt. S. J. von Santen, welches am 18. April von Bremen und am 21. April von Southampton abgegangen war, ist gestern 9 Uhr Morgens wohlbehalten hier angekommen. **Carl Jäger.**

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist geöffnet: **Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags** Vormittags von 11 bis 4 Uhr Nachmittags.

Die Bibliothek des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist geöffnet: **Montags, Dienstags, Mittwochs und Samstags** Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 8 Uhr.

Heute Freitag den 8. Mai.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 1/2 und Abends 8 Uhr: **Concert.**

Turnverein.

Abends 8 Uhr: **Kiegenturnen.**

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: **Rechnen und Französisch.**

Geelltenverein.

Abends 8 Uhr: **Probe für Herren in der höheren Lächerschule.**

Männergesangsverein.

Abends 8 1/2 Uhr: **Probe bei D. Schirmer.**

Frankfurt, 6. Mai.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 49	— 51	fr.
Holl. 10fl.-Stücke	9	54	— 56
20 Fres.-Stücke	9	29	— 30
Russ. Imperiales	9	50	— 52
Preuss. Fried.v'or	9	57 1/2	— 58 1/2
Dulaten	5	38	— 40
Engl. Sovereigns	11	55	— 59
Preuss. Kassenscheine	1	44 3/4	— 45
Dollars an Gold	2	27 1/2	— 28 1/2

Wechsel-Course.

Amsterdam	100 3/4 B.
Berlin	115 B.
Gen	103 B.
Hamburg	88 1/2 B.
Leipzig	105 B.
London	119 3/4 B.
Paris	91 7/8 3/4 B. u. C.
Wien	101 1/2 C.
Disconto	3 1/2 % B.

Quotier zwei Wochentag.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(I. Beilage zu No. 108)

8. Mai 1868.

Kunst-Hefe.

Den geehrten Herren Bäckermeistern und Hefe-Consumenten in Wiesbaden und Umgegend mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich den seither durch Herrn Joh. Adrian in Wiesbaden betriebenen Verkauf meiner rühmlichst bekannten

8208

Kunst-Hefe

dem Herrn **J. Haberstock**, Michelsberg 13, übertragen habe.

Ich werde stets dafür Sorge tragen, daß mein Fabrikat in jeder Beziehung den Anforderungen meiner werthen Consumenten entspricht und hoffe dadurch das mir bisher in so reichem Maße geschenkte Vertrauen erhalten zu sehen.

Hochheim a./M., den 6. April 1868.

Ferd. Raab,

vormals:

Aug. v. Schlemmer.

Auf vorstehende Annonce Bezug nehmend, wird es stets mein Bestreben sein, mir durch reelle und pünktliche Bedienung die Zufriedenheit meiner geehrten Abnehmer zu erwerben und zu erhalten.

Wiesbaden, den 6. April 1868.

J. Haberstock, Michelsberg 13.

Marquisen-Dresse

in allen Breiten und Qualitäten vorrätig.

8191

J. M. Baum, Neugasse 7.

Corsetten und Crinolinen

in frischer Sendung eingetroffen bei

8180

Joseph Roth, vormals: **A. Rauch**,

Ecke der Marktstraße und Neugasse im „Einhorn“.

Eine große Auswahl weiße Shirting-Unterrocke für Kinder 1 fl. das Stück empfiehlt

J. B. Mayer,

8205

Weißwaaren-Handlung — Langgasse 38.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts werde ich sämtliche Kurzwaaren billigt verkaufen.

Therese Köster, Mehrgasse 37.

8190

Ruhrkohlen,

vorzüglichste Qualität, direkt vom Schiff, empfiehlt

7376

Sch. Seyman, Mühlgasse 2.

Ruhrkohlen.

Ofen- und Ziegelskohlen, beste Qualität, sind vom Schiff zu beziehen. Bestellungen können Emserstraße 13a gemacht werden. Fr. Bourbonus. 8163

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

H. Vogelsberger in Viebrich.

Bestellungen, sowie Zahlungen werden von Herrn Chr. Fstel, Wob-
Geschäft, Langgasse 19, entgegen genommen. 8193

Letzte Woche des Ausverkaufs.

Um meinen Laden zu räumen, werden sämtliche Waaren unter dem
Fabrikpreise ausverkauft, ebenso verkaufe ich Mobilien, als einen zweithürigen
Kleiderschrank, Betten u. s. w.

7991

S. Rosenthal Wwe., Kirchhofsgasse 5.

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch

empfehlte in schöner Auswahl

Carl Jäger, Langgasse 16. 5585



Landhaus Frankfurterstraße 6

zu verkaufen, sowie anstoßend ein Terrain von 1 1/2 Morgen zur
Vergrößerung des Gartens oder parcellirt zu Bauplätzen. Näh. daselbst oder
Adelhaidsstraße 6. 5438

Stearinferzen,

Prima, 4r, 5r, 6r, Paquet 24 kr.,

2. Sorte " 22 "

Kornbranntwein,

ächten Nordhäuser per Schoppen 16 kr.

Dauborner " 18 "

8145

bei J. Haub, Ecke der Mühl- und Häfnergasse.

Kammerjäger Mandt wohnt Marktstraße 12 und empfiehlt sich im Ver-
tilgen allen Ungeziefers. 7636

Unterricht im Zeichnen und Malen wird ertheilt in und außer dem
Hause. Näh. Exped. 706

Gebrauchte Möbel, Betten, Weißgeräth, Herren- und Damenkleider
kauft fortwährend H. Löwenherz, Nerostraße 16. 7909

Alle Arten Bettfedern und Flaumen, fertige Betten und sonstige gut
erhaltene Möbel billigst zu verkaufen Nerostraße 2, 2. Stock. 8203

Drei große Waschbütten sind zu verkaufen Steingasse 25. 8202

Herrnmühlgasse 4 ist Weizen- und Gerstenstroh zu haben. 8196

Helenenstraße 13 ist ein Kinderwägelchen zu verkaufen. 8198

Junge Doggen sind zu verkaufen Platterstraße 6. 8201

Ein schöner Windhund billig zu verkaufen. Näh. Emserstraße 7. 8134

Eine große Presse, welche sich für Schlosser oder Mechaniker eignet, ist zu
verkauft Neugasse 2. 8138

Nur 5 Tage — Taunusstraße 19.

Bekanntmachung.

Es sollen am hiesigen Platze im Zeitraum von 5 Tagen 10 große Kisten Leinenwaaren gänzlich ausverkauft werden.

Wegen wirklicher Geschäfts-Aufgabe sind so billige Preise gestellt, daß ein geehrtes Publikum staunen wird.

Die Waaren bestehen in: Vielefelder Leinen, Belgischen Zwirnleinen, Herrenhuter Hausleinen aus reinem Handgespinnst; Tischzeuge, Handtücher, Taseltücher mit Servietten, Kaffee- und Thee-Servietten &c.

Für rein Leinen wird garantirt.

Ein Stück Vielefelder Leinen, früherer Preis 20 Thaler, jetzt für 12 Thaler 20 Sgr.

Ein Stück Belgische Hausleinen, das früher 15 Thlr. gekostet, jetzt für 9 Thlr. 15 Sgr.

Ein Stück Herrenhuter Hausleinen aus reinem Handgespinnst, früherer Preis 17 Thlr. 15 Sgr., jetzt 10 Thlr. 10 Sgr.

Große Tischtücher ohne Naht a Stück 22 Sgr.

Ein halb Duzend Taschentücher in sehr guter Qualität 27 Sgr. und höher.

Ein Taseltuch mit 12 passenden Servietten, früherer Preis 11 Thlr., jetzt 5 Thlr. 20 Sgr.

Es befinden sich noch verschiedene Artikel auf Lager, die hier nicht angegeben sind.

Da der Aufenthalt nur die oben angegebene Frist dauert und die Waaren wirklich gut und spottbillig abgegeben werden, so bittet um zahlreichen Besuch

Stein

8199

aus Bielefeld und Cöln.

Das Verkaufslocal befindet sich Taunusstraße 19 im Hause des Herrn Photographen Gläser und dauert der Verkauf 5 Tage.

Prenß. Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Berlin.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir unsere bisher von Herrn C. A. Freitag verwaltete General-Agentur Wiesbaden haben eingehen lassen und den Bezirk derselben, unter Ernennung der Agentur zu Wiesbaden (Herr Joseph Menke) zu einer Haupt-Agentur, mit unserer General-Agentur in Frankfurt a. M., vertreten durch

Herrn **Paul Altvater** daselbst (Fahrgasse 122), vereinigt haben.

Berlin, den 1. Mai 1868.

Die Direction.
Fritzschen.

Der Präsident des Verwaltungsrathes.
Hugo Fürst zu Hohenlohe Herzog v. Ujest.

Bezugnehmend auf obige Bekanntmachung halten wir uns zur Entgegennahme von Versicherungsanträgen empfohlen, verabreichen kostenfrei Antragsformulare u. s. w. und sind zur Ertheilung jeglicher Auskunft gern bereit.

Paul Altvater, General-Agent in Frankfurt a. M.

Joseph Menke, Haupt-Agent in Wiesbaden.

C. C. Schipper, Agent in Diebrich.

Karl Hüttner, Agent in Haiger.

A. Wunsch, Agent in Eltville.

Fr. Schmud, Agent in Nordhofen.

Rechtsanwalt **Hemmerle**, Agent in G. Hauch, Agent in Weilsburg.

Hadamar.

7982

J. Adrian,

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke,

empfehl:

8017

Chester-Käse,

Rognesfort,

Fromage de Brie,

Mont d'or,

Bondon de Neufchâtel,

la. Schweizer-Käse,

Ganda-Käse,

Edamer-Käse,

Limburger-Käse,

grüne Kräuter-Käse.

Häuser-Verkäufe und Wohnungs-Vermiethungen.

439

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch die Agentur von **Friedr. Baumann**, Friedrichstr. 18.

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelheidstraße sind 2 schön möblirte Zimmer zu vermieten. N. E. 7647

Adelheidstraße 5 im Hinterhaus ist ein Zimmer mit Küche an ein bejahrtes Frauenzimmer sofort zu vermieten. 8129

Grosse Burgstrasse 8 Bel-Etage

ist eine elegant möblirte Wohnung von 4-5 Zimmern zu vermieten. 8243

N. Burgstraße 12 sind 2-3 möblirte Zimmer zu vermieten. 6529

Dotzheimerstraße 6 ist ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 7474
 Dotzheimerstraße 9 ist ein großes, möblirtes Zimmer mit ein oder zwei
 Betten und Kost auf gleich zu vermietthen. 6281
 Dotzheimerstraße 25 ein möbl. Zimmer für 2 Herrn mit Kost. 6331
 Emserstraße 6 Parterre sind 3 möblirte Zimmer zu vermietthen. 7979

Emserstrasse 20b

ist die Bel-Etage zu vermietthen und sogleich zu beziehen.
 Näheres und Vorzeigung durch

439 Herrn F. Baumann, Friedrichstraße 18.

Emserstraße 24 ist eine geräumige Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst
 Zubehör, wozu Stallung und Remise gegeben werden kann, sofort zu ver-
 mietthen. Näh. im Hinterhaus od. bei F. Räßberger, Webergasse 33. 5093
 Emserstraße 29c ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit Veranda
 und Zubehör, auf 1. Juli zu vermietthen. 6783
 Faulbrunnenstraße ist eine Parterre-Wohnung von 2—3 Zimmern
 Küche zc. im Vorderhause sofort zu vermietthen durch H. E. Freitag
 Neuberg 1. 7841

Faulbrunnenstraße 1 ist ein unmöblirtes Zimmer an einen ruhigen Herrn
 sofort zu vermietthen. 6662

Faulbrunnenstraße 3 Parterre ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 6318

Faulbrunnenstraße 9 2 St. h. sind möblirte Zimmer zu vermietthen.
 Einzusehen von Morgens vor 8, Mittags von 1—3 Uhr. 5488

Friedrichstraße 9 ist ein schönes Zimmer auf 1. Juni zu verm. 7878

Friedrichstraße 14 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer an einen
 Herrn zu vermietthen. 6867

Friedrichstraße 28 ist ein großes Zimmer auf 1. Juli zu verm. 7456

Goldgasse 5 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer zu vermietthen. 7972

Goldgasse 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 7885

Hainerweg 7 ist ein Schlafzimmer nebst Salon möblirt zu verm. 8041

Hainerweg 7a (Randhaus) ist eine möblirte Wohnung von 6—12 Zimmern
 nebst Zubehör zu vermietthen. 7831

Häfnergasse 13 ist eine vollständige Wohnung gleich zu vermietthen. 7258

Häfnergasse 16 ist ein großes und ein kleines möblirtes Zimmer, mit oder
 ohne Kost zu vermietthen. 8098

Heidenberg 1 ist ein möbl. Mansardzimmer auf gleich zu verm. 8067

Heidenberg 1 ist ein möbl. Zimmer zu vermietthen. 6155

Heidenberg 17 ist eine unmöblirte Stube auf 1. Mai zu verm. 7564

Heidenberg 18 ist ein Dachlogis für stille Leute gleich zu beziehen. 8207

Helenenstrasse 14 ist die Bel-Etage möblirt, Salon
 und 2—3 Zimmer, zu verm. 8253

Helenenstrasse 23 ist ein geräumiges, schön möbl. Zimmer zu verm. 7898

Hochstätte 5 ist eine geräumige Dachstube zu vermietthen. 8072

Rapellenstraße 4 Bel-Etage sind 1—6 neu tapezirte und
 gut möblirte Zimmer, zusammen oder
 einzeln, mit oder ohne Beköstigung zu vermietthen. 7100

Rapellenstraße 5 ist ein freundliches möblirtes Zimmer zu verm. 8183

Rirchgasse 13 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 8186

Rirchgasse 15 Parterre ist ein möbl. Zimmer auf 1. Mai zu verm. 6661

Rirchgasse 20 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 8244

Rirchgasse 20, Ecke der Hochstätte, ist ein freundliches möblirtes Zimmer
 Parterre auf gleich zu vermietthen. 7543

Banggasse bei F. Haßler sind drei Zimmer (Bel-Etage) nebst Küche, Mansarde, Mitgebrauch der Waschküche und Trockenspeichers, gleich auch später zu vermieten. 8232

Banggasse 8 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 2 auch 3 Zimmern, Küche, Keller, Mitgebrauch der Waschküche und Trockenspeicher auf 1. Juli zu vermieten. 6904

Banggasse 17 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 7745

Lehrstraße 9a ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 6388

Lehrstraße 9a Parterre ist ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost sofort zu vermieten. 8189

Louisenplatz 1 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 6644

Louisenstraße 7 ist eine möblierte Familienwohnung auf Mitte Mai zu vermieten. 7199

Mainzerstraße 2, Gartenhaus Flügel rechts, bei Lehrer Schirg ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7996

Mainzerstraße 14

ist die Bel-Etage möbliert zu vermieten. 4027

Mainzerstraße 16 sind 2—3 möblierte Zimmer zu vermieten. 6935

Marktplatz 3 sind mehrere schön möblierte Zimmer zu vermieten. 6994

Marktstraße 6 ist in der Bel-Etage eine gut möblierte, schöne Wohnung von 7 Piccen, Küche, 3 Mansarden, Keller und Holzstall für den Sommer oder auch auf das Jahr zu vermieten. 7448

Marktstraße 29 ist der 3. Stock mit allem Zubehör zu vermieten und den 1. Mai oder auch früher zu beziehen. 6051

Marktstraße 38 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7632

Metzgergasse 3 ist ein Logis zu vermieten. 453

Metzgergasse 32 zwei Stiegen hoch ist ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 8222

Michelsberg 22 ist ein möblirter Salon und Cabinet im 1. Stock und einige möblierte Zimmer zu vermieten. 8104

Moritzstraße 6 ist ein Laden mit Comptoir, sowie ein sehr guter Keller für 36 Stück Wein zu vermieten und sogleich zu beziehen. 6743

Nerostraße 9 im Seitenbau sind mehrere vollständige Logis zu verm. 7764

Nicolasstraße 3 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Kellerraum nebst Mansarde, zu vermieten. 7950

Oberwegergasse 44 ist ein Dachlogis auf 15. Mai zu vermieten. 7947

Oranienstraße 8 2 Stiegen hoch sind 2 möblierte Zimmer mit und ohne Möbel auf 1. Juni zu vermieten. 7711

Rheinstraße sind 5 elegant möblierte Zimmer nebst Küche, möbliert, zu vermieten. Näheres Expedition. 257

Rheinstraße 12 Bel-Etage sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 7651

Rheinstraße 16 ist von Juni an die Bel-Etage, bestehend in 8—11 Zimmern, 1 Küche, 1 Badezimmer, elegant möbliert, mit oder ohne Stallung, zu vermieten. 257

Rheinstraße 24 ist im 2. Stock eine große geräumige Wohnung von 9 Zimmern mit Zubehör sogleich zu vermieten; auch könnte dieselbe getheilt vermietet werden. 8187

Rheinstraße 28 3 Stiegen hoch ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 7983

Rheinstraße 28 im 2. Stock sind mehrere möblierte Zimmer zu verm. 6913

Röderallee 4 Bel-Etage ist ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 8115
Röderallee 16 2 Stiegen hoch sind zwei möblirte Zimmer an Herren zu
vermieten und kann auch ein gutes **Clavier** abgegeben werden. 7757
Röderallee 26a im 2. Stock sind 2 schön möbl. Zimmer zu verm. 7662
Röderstraße 41 ist ein geräumiger Laden mit schönem,
für sich abgeschlossenen Parterre-Logis, auf 1. October
zu vermieten. 5835

Römerberg 11 bei Carl Blum ist ein Logis mit Scheuer und Stallung zu
vermieten. 7923

Römerberg 15 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 6636

Römerberg 33 sind ein Dachlogis und ein Zimmer zu vermieten. 8254

Schwalbacherstraße 39 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7940

Steingasse 29 1 Stiege hoch ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7709

Stiftstraße 14 bei E. Künstler sind möbl. Zimmer zu verm. 6589

Taunusstraße 9 ist ein Laden nebst Wohnung zu ver-
mieten. 5215

Taunusstraße 9 im Privat-Hotel Wirth ist die Bel-
Etage, bestehend in 10 Zimmern, 2 Salons mit Bal-
kons, 2 Küchen zc., elegant und ganz neu möblirt, ganz
oder getheilt sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 7180

Taunusstraße 10 ist ein Laden mit Comptoir und sonstigem Zubehör so-
gleich zu vermieten. 3858

Taunusstraße 19 im Seitenbau ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabin-
et mit 1 auch 2 Betten zu vermieten. 6460

Taunusstraße 19 ist der Laden mit geräumigem Logis sofort zu verm. 6454

Al. Webergasse 5 eine St. h. sind 2 möblirte Zimmer zu verm. 6492

Webergasse 21 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 4532

Wellritzstraße 1 im Hinterhaus (Parterre) ist ein abge-
schlossenes Stübchen möbl. oder unmöblirt
und eine Mansarde zu vermieten. 7644

Wellritzstraße 5 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6515

Wellritzstraße 5 im Hinterhaus, 1 Stiege hoch, ist ein unmöblirtes Zimmer
auf 1. Juni zu vermieten. 8204

Wellritzstraße 9 ist der dritte Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche,
2 Dachkammern nebst Zubehör auf 1. Juli anderweit zu vermieten. 7534

Wellritzstraße 20 ist eine abgeschlossene Wohnung (Bel-Etage) von 5
Zimmern mit allem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 5785

Wellritzstraße 23 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6598

In einem Landhause Sonnenbergerstraße ist eine Parterre-Wohnung von
1 Salon und 4-6 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller, Speisekammer
und Garten zu vermieten. Näh. Exped. 8214

Eine Parterre-Gewohnung, zu jedem Geschäfte sich eignend, ist auf Juli oder
auch früher zu vermieten. Näh. Exped. 7456

Ein elegant möblirtes Herrschaftshaus mit Stallung,
Remise zc., ist für diese Saison zu vermieten. Herr
Baumann, Friedrichstraße 18, gibt nähere Aus-
kunft. 7181

Zwei schön möblirte Zimmer sind mit oder ohne Kost sofort zu vermieten.
Näh. Mühlgasse 13 2 Stiegen hoch. 6959

Drei geräumige Zimmer sind sofort möblirt oder unmöblirt zu vermietthen. 6582
 Näh. Exped.
 In einem Landhause, hintere Emserstraße, ist ein möblirtes Zimmer zu ver- 8121
 mietthen. Näheres Exped.
 In einem Landhause in schönster Lage, geräuschlos und herrlichster Aussicht,
 ist ein Salon mit Veranda und Schlafzimmer zu vermietthen. Näheres 7229
 Neuberg 2.
 Zwei möblirte Zimmer mit prachtvoller Aussicht sind billig zu vermietthen. 8009
 Näh. Exped.

Eine große herrschaftliche Wohnung, vollständig und gut möblirt, be-
 stehend aus einem Salon, 6 bis 7 Zimmern, Küche und allen Wirth-
 schaftsbequemlichkeiten, ist Abreise halber vom 15. Mai bis 15. No-
 vember billig zu vermietthen. Näh. bei dem Kohndiener Schmidt,
 Friedrichstraße 11. 6650

Eine vollständig möblirte Wohnung, aus 4 Zimmern, Küche u. bestehend,
 den neuen Anlagen ganz nahe belegen, ist Abreise halber vom 1. Juni
 bis 1. Oct. billig zu verm. Näheres bei dem Kohndiener Schmidt,
 Friedrichstr. 11. 6649

In der Nähe des Cursaals, Webergasse 6 zwei Treppen hoch, sind 2 Zim- 7833
 mer einzeln oder zusammen zu vermietthen.

Laden zu vermietthen pro 1. Juli, mit oder ohne Wohnung, Neu- 437
 gasse 17. Näheres bei Schumacher & Poths.

Zu vermietthen

eine Herrschaftswohnung, bestehend in Salon und 9 weiteren Piecen nebst Küche,
 Keller und sonstigem Zubehör; desgleichen eine Parterrewohnung, bestehend
 aus 4 Piecen nebst Zubehör, und eine vollständige Wohnung von 5 Piecen
 mit Zubehör im zweiten Stock, möblirt oder unmöblirt. Auskunft erttheilt
 D. F a h, Taunusstraße 29. 7392

Zwei elegant möblirte Zimmer werden an eine oder zwei anständige Damen 257
 abgegeben. Näheres Expedition.

In bester Lage sind von 15. Mai an 2 große schön möblirte Zimmer zu 7647
 vermietthen. Näheres Expedition.

Marktplatz 3 können einige Schüler, welche die hiesigen höheren Lehranstalten 6994
 besuchen, Kost und Logis erhalten.

Eine Dame findet während dem Curgebrauche in einer stillen Familie gute 7978
 und billige Aufnahme. Näh. Exped.

Kapellenstraße 7 im Hinterhause sind zwei Räumlichkeiten zu einer Wirt- 7967
 schaft eignend zu vermietthen.

Merostraße 29 können solide Arbeiter Logis erhalten. 8095

Ein Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25, dritter Stock. 8124

Ludwigstraße 11 können 2 reinliche Arbeiter Logis erhalten. 8210

Stallung für 2—3 Pferde nebst Zubehör ist zu vermietthen. N. Exped. 5027

Schillerplatz 3 sind zwei Abtheilungen Keller zu verm. Näh. daselbst. 6580

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 7 Uhr.
 Sabbath Morgen " 8 "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von H. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(II. Beilage zu No 108.)

8. Mai 1868.

Saalbau Schirmer.

Nächsten Sonntag den 10. Mai

Extra-Soirée,

ausgeführt von dem bekannten

Wiesbadener Männer-Quartett

und unter gütiger Mitwirkung mehrerer Damen des hiesigen Königl. Hoftheaters,
sowie des Herrn Carl Cron vom Theater zu Rotterdam.

Programm.

I. Abtheilung:

1. „Jägers Lust“, Quartett von Astholz.
2. Monolog aus „Maria Stuart“ für Sopran von Sumsteh.
3. „In der Heimath ist es schön“, Couplet.
4. „Auf der Wacht“, Quartett mit Bariton-Solo von Runge.
5. Porterlied aus der Oper „Martha“ von Flotow.
6. Nach-Couplet.
7. „Die Gevatterbitte“, Duett für Tenor von Bach.
8. „Ein nächtliches Ständchen“, Quartett von B. Genée.

II. Abtheilung:

9. Nocturno, Quartett für Sopran, Alt, Tenor und Baß aus der Oper „Martha“ von Flotow.
10. „Da kommen wir auch noch hin“, Couplet.
11. „Das Ständchen“, Lied für Bariton von Lachner.
12. „Das Land des Friedens“, Lied für Baß und Quartett von Hamm.
13. Scene und Couplet aus dem „gebildeten Hausknecht“.
14. „Die schlechten Menschen“, Duett von R. Genée. (Auf Verlangen.)
15. Der Leherkasten mit neuen Bildern.
16. „Die 3...-Schule“, komisches Quartett von Rosenheim.

Hierauf wie gewöhnlich ein kleines Tanzvergnügen.

Billets für Herren à 18 kr. für Damen à 12 kr. sind bei den Herren Cigarrenhändler Falke, Gasthalter Schirmer im Saalbau, und Langsdorf, Spiegelgasse, in der Expedition d. Bl., sowie Abends an der Casse zu haben.

Anfang 8 Uhr.

7976

Täglich

frische Spargeln per Pfd. 12, 14 u. 16 kr.

empfiehlt

J. Adrian, Marktstraße 36. 8228

Dänische Handschuhe zweiknöpfig für 48 fr.,
Glace-Handschuhe von 48 fr. an bis zu 2 fl.,
Sommer-Handschuhe in allen Größen und Qualitäten
 in größter Auswahl empfiehlt

G. Wallenfels, Langgasse 33. 8005

Grosses Gardinen-Lager.

⁶/₄ br. Gardinen von 10 kr. an per Elle

⁸/₄ „ „ „ 15 „ „ „ „

¹⁰/₄ „ „ „ 18 „ „ „ „

¹²/₄ und ¹⁴/₄ breite Gardinen, gestickt,
 vom Stück, sowie abgepasst,
 Schweizer Fabrikat

empfehl't zu außergewöhnlich billigen
 Preisen **J. Hertz,**

8141

Langgasse 35.

Kattun von 9 kr. an, **Kleiderstoffe** von 14 kr.
 an bis zu den feinsten, **Lüstre** von 14 kr. an, ächte
 schwarze **Double-Shawls** von 7 fl. an, **Flanelle**
 von 14 kr. an, ächte böhmische **Leinen** von 18 kr.
 an, rothe **Cachemir-Decken** von 3 fl. an, **Bettzeuge**
 von 13 kr. an, empfiehlt

7570

L. H. Reifenberg, Langgasse 35.

Es werden harte und weiche Backsteine im Tausend abgegeben. Näheres
 bei Schreiner Mayer, Nerostraße 34. 8171

Hôtel Bender,

8167

13 gr. Burgstraße 13,

Steinlauler'sches Lagerbier 5 kr. — Wiener Doppelbier 6 kr.

Lagerbier per Glas 4 kr.

von Henrich, Prima-Qualität.

8152

Wein- & Bierhalle, Goldgasse 5.

Beau-Site.

Russische Dampf-, Kiefernadel-, kalte und warme Süßwasser-Bäder sind vom 1. Mai an täglich zu haben.

505

Nothwein.

Zwei halbe Stüd 1865r Ingelheimer, rein und gut gehalten und noch am Plage bei dem Produzenten liegend, sind billig zu verkaufen. Das Nähere bei Herrn R. Kraus, Commissionär, Tannusstraße 9, bei welchem auch Proben davon zu haben sind.

8050

J. C. Keiper, Michelsberg 6,

empfiehlt reinschmeckenden Kaffee von den billigsten bis zu den feinsten Sorten, Colonial-Melis per Pfd. 17½ kr., indische Rassinade per Pfd. 18 kr. im Brode, feinst franzöj. Salatöl per Schoppen 24 kr., altes Lampenöl per Schoppen 14 kr., Chocoladen aus der Fabrik von Jordan & Timäus in Dresden, sowie sämtliche Colonial- und Specereiz Waaren zu den billigsten Tagespreisen.

7922

Romadaux-Käse

in bester Qualität wieder eingetroffen bei

J. Koch, Kirchhofsgasse 6. 8229

Prima Schmelzbutler

in Klüßeln von ca. 25 Pfund und im Anbruche empfiehlt

7955

A. Schirmer, Markt 10.

Englischer Unterricht

von einer Dame aus London. Näh. Exped.

702

Billigen Unterricht in allen Elementarfächern, sowie in der französischen und englischen Sprache wird ertheilt. Gefällige Adressen in der Expedition d. Bl. abzugeben.

8033

Leçons

de conversation française, de diction et de lecture. Par Mlle. C. C. de P. — Française.

S'adresser Kirchgasse 32, rez-de-chaussée, — chez Madame Fronsch, de dix heures du matin à midi.

7873

Leçons de Française et de Italien par un Italien. Goldgasse No. 21 chez Mdm. Schaeffer.

7876

Ein großer Rococo-Schrank ist zu verkaufen. Näheres Expedition.

7866

**Haupt-Agentur der
Royal,
Feuer- und Lebensversicherungsgesellschaft in
Liverpool — Domicil Berlin.**

**Haupt-Agentur
der deutschen Vieh-Versicherungsgesellschaft
Pan in Berlin.**

**Agentur für Nassau
der deutschen Hagel-Versicherungsbank für
Deutschland in Berlin.**

Prospecte und Antragsformulare gratis. — Zur Ent-
gegennahme von Anträgen und Ertheilung näherer Aus-
kunft ist jederzeit gerne bereit

August Beyerle,
8237 Agenturengeschäft, Rheinstraße 23.

Zur Beachtung.

Hiermit mache die Anzeige, daß ich unterm Heutigen den Hefenverkauf für
Herrn F. Raab in Hochheim niedergelegt, statt dessen den Hefenverkauf
für Herrn E. von Schlemmer in Weisenau, dessen Fabrikat bis jetzt
die anerkannt beste Kunsthefe ist, übernommen habe und die Maas Hefe zu
46 fr. ab Wiesbaden verkaufe.

Wiesbaden, den 6. Mai 1868.
8256

J. Adrian,
Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Asphalt-Dachfilz

aus der besten Fabrik, ist zu beziehen durch
8219

Georg Zeiss, Dohheimerstraße 8.

A. Bauer, Vergolder,
Mauergasse 2,
empfiehlt sich bestens im Neuvergolden und Renoviren von Spiegeln zu
billigen Preisen. 8258

Möbel-Verkauf Oberwegergasse 51, Parterre: ein eleganter Maha-
goni-Sauniz, Mahagoni-Nächtisch, große und kleine nußbaumene Kommoden,
große und kleine nußbaumene Tische, eichene Tische, Reise-Koffer, Rohr- und
Strohstühle, Ithürige Kleider- und Küchenschränke, Kanape und verschiedene
Spiegel; alles im besten Zustande bei äußerst billigen Preisen. Auch werden
neue Möbel gegen alte umgetauscht. 8221

Vorschußverein zu Wiesbaden.

Die von der Generalversammlung auf 8 Procent festgesetzte Dividende für das Jahr 1867, sowie die nach §. 11 des Statuts zu vergütenden Zinsen von Einlagen der Mitglieder können von Donnerstag den 7. Mai l. J. an bei unserer Kasse erhoben werden.

Zugleich ersuchen wir die Mitglieder, ihre Abrechnungsbücher zum Zwecke der Eintragung des Standes ihres Guthabens nach §. 14 des Statuts auf unserem Bureau abzugeben.

Wiesbaden, den 6. Mai 1868.

Verwaltung des Vorschußvereins.

Der Director: Brück.

441

Meine Niederlassung hieselbst als Arzt, Operateur und Geburtshelfer beehre ich mich hiermit anzuzeigen mit dem Bemerken, daß auf Wunsch, jedoch nur in meiner Wohnung Untersuchungen bei Frauenkrankheiten auch von meiner Frau ausgeführt werden.

Sprechstunden: 8—10, 2—4, 6—8 Uhr. Für Unbemittelte frei.

Dr. Sack,

Rheinstraße 24, Parterre.

7964

G. A. Schröder, Hof-Friseur,
Webergasse 15,

empfehlte sein neu eingerichtetes amerikanisches Kopfwaschen (sehr wohlthunend und erfrischend für den Kopf), französische und englische Parfümerien, sowie alle Toilettenartikel.

263

Liebig's Extract of Meat Company, Limited-London.

von Liebig's Fleisch-Extract

obiger Gesellschaft empfehlen in frischer Sendung $\frac{1}{2}$ Pfund 6 fl. 45 kr., $\frac{1}{4}$ Pfund 3 fl. 24 kr., $\frac{1}{8}$ Pfund 1 fl. 45 kr., $\frac{1}{16}$ Pfund 57 kr., $\frac{1}{32}$ Pfund 18 kr.

190

A. Viotor, Dogheimerstraße 14.

W. Viotor, Marktstraße 38.

Strohhüte

in größter Auswahl zu billigsten gestellten Preisen empfiehlt

8083

Chr. Maurer.

Ich warne hiermit Jedermann auf meinen Namen etwas zu borgen, mer es auch sei, indem ich für nichts hafte.

7997

L. Greuling, Conditor.

Es wird ein Kind in gute Pflege gesucht. Näh. Exped.

8176

Verloren wurden am Mittwoch von der Sonnenbergerstraße bis in die Webergasse einige feine Cravatten. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung Webergasse 4 im Laden.

8212

Ein schwarz emaillirtes Medaillon, zwei Photographien enthaltend, wurde von der kleinen Burgstraße bis zur Wilhelmstraße verloren. Dem Finder eine Belohnung Wilhelmstraße 14, Parterre.

8249

Gefunden ein Lederbentelchen und eine Brille. Näheres Exped.

8250

3221

- Ein Mädchen sucht eine Anshülfsstelle. Näh. Exped. 8045
- Ein Mädchen kann das Weißzeugnähen in Hand- und Maschinenarbeit gründlich und unentgeltlich erlernen. Näh. Exp. 6939
- Es werden ein oder zwei Mädchen gesucht, welche Kleidermachen können. Näh. Exped. 8200
- Eine Putzarbeiterin wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Offerten bittet man poste restante H. H. 12 Bad Homburg niederzulegen. 8194
- Zwei zuverlässige Mädchen finden sofort dauernde Beschäftigung im Waschen. Näh. Exped. 8192
- Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. N. Exped. 8197
- Eine Frau sucht Beschäftigung oder zur Anshülfe im Kochen bei einer Herrschaft. Näh. Röderallee 26a. 8187
- Eine brave Person kann in der Moritzstraße eine leere Mansarde gegen zwei Stunden Monatsdienst täglich bekommen. Näh. Exped. 7444
- Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Näh. Feldstraße 5, 2 Treppen h. 8225



Gesucht Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sowie das Kleidermachen erlernt hat, sucht eine passende Stelle auf gleich oder später. Näh. Herrnmühlgasse 4 bei Schneidermeister Seelge. 8209

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle auf gleich. Näh. Kapellenstraße 4 eine Stiege hoch. 8211

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie sucht als deutsche Bonne ein Engagement. Näh. Adolphsberg 1, 2 Treppen. 8181

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und auch Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Näh. Exped. 8178

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht und kann gleich eintreten. Näh. Michelsberg 23. 8177

Ein einfaches, solides Dienstmädchen vom Lande wird gesucht. Näheres Exped. 7998

Man sucht für nach Belgien ein Kindermädchen, welches schon bei Kindern war. Näh. Exped. 8037

Ein tüchtiges Küchenmädchen, das auch melken kann, wird sogleich gesucht. Näh. Exp. 505

Ein anständiges, reinliches Mädchen vom Lande sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Ludwigstraße 7 (Platter-Chaussee) im 3. Stock. 8231

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle bei einer stillen Familie zu Kindern oder als Hausmädchen. Näh. Oberwegergasse 40 im 3. Stock. 8230

Ein anständiges, stilles Mädchen, welches Kleidermachen, Bügeln und die Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle in einer stillen Familie, auch würde dieselbe die Pflege einer alten oder leidenden Dame übernehmen. Näh. Dranienstraße 4. 8227

Herrschaften können durch F. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10, mehrere perfekte und bürgerliche Köchinnen, Kammerjungfern, Mädchen für Küchen- und Hausarbeit, sowie Küchen- und Kindermädchen nachgewiesen werden. 8225

Ein braves, gefittetes Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle auf gleich, am liebsten als Hausmädchen oder bei Fremden. Näh. Steingasse 7 eine Stiege hoch. 8224

Ein tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit findet sogleich einen Dienst. Näh. Adolphstraße 4, Parterre. 8217

Ein Mädchen vom Lande, das noch nicht hier gedient und willig zu jeder Arbeit ist, sucht auf gleich eine Stelle. Näh. Webergasse 16, 1 Stiege h. 8215

Ein Mädchen gesucht. Näh. Adolphstraße 6, Parterre. 8140

Dienstgesuch.

Es wird für die 27jährige Tochter eines evangel. Lehrers, die etwas Englisch versteht, mit allen häuslichen Arbeiten und Kindern umzugehen weiß, sogleich ein Dienst bei einer vornehmen Herrschaft gesucht. Das Mädchen ist in jeder Beziehung empfehlenswerth und giebt auf frankirte Anfragen weitere Auskunft

Emil Ohly,

8059

evang. Pfarrer in Mommenheim bei Mainz.

Ein treues, fleißiges Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist und auch kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. N. Mauergasse 5. 8076

Eine tüchtige Köchin, die gut empfohlen wird, sucht eine Stelle auf den 15. Mai. Näh. Mainzerstraße 25. 8102

Eine ehrliche perfecte Köchin, die mit guten Zeugnissen versehen ist, wird gesucht. Näh. Rheinstraße 2. 8157

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, wird gesucht. Näheres Neugasse 9. 8213

Eine Privatherrschaft im Rheingau bedarf ein starkes, überaus reinliches Küchenmädchen, welches treu seiner Herrschaft und Pflichten ergeben ist und die besten Zeugnissen aufzuweisen hat. Adresse zu erfahren durch die Exped. dieses Blattes. 7854

Eine Wittve von der Schweizergrenze wünscht eine Stelle bei einem einzelnen Herrn oder Dame, oder als Köchin. Näh. in der Exped. d. Bl. 8265

Ein Mädchen von 17 Jahren sucht eine Stelle bei einer Herrschaft als Kindermädchen. Zu erfragen Kirchhofsgasse 9. 8262

Ein tüchtiges Küchenmädchen wird gegen guten Lohn gesucht. N. E. 8257

Nerosirage 19 wird ein Mädchen in Dienst gesucht. 8255

Eine anständige, erfahrene Kinderfrau mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle. Eintritt gleich. Näh. in der Exped. d. Bl. 8240

A very respectable german girl, who speaks english, understands all house- and needle work and waits well at table, desires a place as parlormaid or attendant to a lady. Particulars Webergasse 17 in the shop. 8234

Ein Mädchen, welches in einer Wirthschaft erfahren ist und ein Spülmädchen werden sogleich gesucht Römerberg 22. 8245

Ein solides Mädchen mit guten Zeugnissen, das bürgerlich kochen kann und sich aller Hausarbeit unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Oberwebergasse 51, Parterre. 8221

Ein Schuhmacherlehrling gesucht bei Ph. Vef, Ellenbogengasse 9. 8260

Schneidergehilfen, gute Arbeiter, werden gesucht Webergasse 18. 5734

Ein Spenglerlehrling gesucht. Näh. Exp. 8107

Ein Laufbursche, der nebenbei noch ein Geschäft erlernen kann, wird gesucht. Näh. Exped. 8107

Ein gewandter Diener sucht Stelle als Kammerdiener; auch würde derselbe eine Stelle als Kellner annehmen. Näh. Exp. 8035

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Schlosser Schmidt, Goldgasse Nr. 8. 7704

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei A. Sternberger, Mechaniker, kl. Webergasse 5. 484

Ein braver Junge kann die Buchbinderei erlernen bei W. Bastine, Michelsberg 1. 8179

Ein Herrnschneider, guter Arbeiter, kann dauernde Arbeit außer dem Hause erhalten. Näheres Metzgergasse 35. 8088

Schneidergesellen,

mehrere Rock-, Hosen- und Westenmacher, finden dauernde Beschäftigung bei **L. Hirsch, Langgasse 8d.** 6195

Ein junger Mann findet als Volontair Gelegenheit zur gründlichen Ausbildung in den Geschäften einer königlichen Cassenverwaltung. Schriftliche Anmeldungen befördert die Exped. 8097

Ein junger, kräftiger Mensch wird zum Fahren eines Rollstuhls auf einige Stunden des Vormittags und Nachmittags gegen entsprechende Vergütung verlangt Wilhelmstraße 6a, Parterre, bei Madame Sanzio. 8246

Ein Bierjunge wird gesucht. Näh. Römerberg 22. 8245

Es werden **12,000 fl.** gegen gute Sicherheit von einem pünktlichen Schuldner zu leihen gesucht. Das Geld könnte successive bis zum 1. April 1870, etwa jedes Jahr mit $\frac{1}{3}$, doch auch gleich auf einmal gebraucht werden. Näh. Exped. 7346

Logis-Gesuch.

In der Friedrichstraße, Kirchgasse oder den benachbarten Straßen wird ein Logis, nebst einem zu einem Magazin sich eignenden Raum im Hintergebäude von jetzt, Sommer oder Herbst an zu miethen gesucht. Näheres Expedition. 7701

Eine kleine stille Familie sucht eine freundliche Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October l. J. Gef. Offerten unter Chiffre E. H. No. 572 besorgt die Exped. d. Bl. 7698

Es wird ein Zimmer und eine Werkstätte für einen Tapezirer, wo möglich gleicher Erde, zu miethen gesucht. Näheres Metzgergasse 35, Parterre. 8117

Auf den 1. Juli wird eine unmöblirte Wohnung von 6—8 Zimmern, Küche nebst Zubehör gesucht. Gefällige Offerten unter der Chiffre v. G. bittet man bei der Exped. d. Bl. abzugeben. 7965

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen aus der Lehrstraße 8 bis auf die schöne Aussicht dem **Heinrich May** zu seinem 50sten Geburtstage! Gehe sanft auf Frühlingswegen, Wo die Tugend Rosen bricht, Eile Deinem Glück entgegen Und vergeß Deine Freunde nicht! 8251

Dem Herrn Wilhelm W.... gratuliren recht herzlich zu seinem heurigen Geburtstage! Mehrere Freunde. 8206

Verwandten und Freunden widmen hiermit die traurige Nachricht, daß
Frau Antoinette Barth Wtw.,

geb. Schickel,

nach kurzem Leiden am 6. d. M. Abends 8 Uhr von dieser Welt ab-
geschieden ist.

Das Leichenbegängniß findet statt:

heute Freitag den 8. Mai Nachmittags 5 Uhr

vom Sterbehause, Friedrichstraße 11;

das Todtenamt:

Samstag den 9. d. M. Vormittags 10 Uhr.

8266

Die Hinterbliebenen.